Speeding Up Innovation - Umweltleistungen der Landwirtschaft

Am 29. April 2025 findet die nächste Speeding Up Innovation-Veranstaltung an der Hochschule für Agrar-und Umweltpädagogik statt mit dem Ziel der Vernetzung von Forschung, Bildung, Beratung und Praxis.

Ziele und Schwerpunkte

Mit dieser Veranstaltung möchten wir verdeutlichen, welche zentrale Rolle die Landwirtschaft für eine intakte Umwelt spielt - insbesondere in den Bereichen Luftqualität, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität. Gleichzeitig soll aufgezeigt werden, wie Wissenstransfer und Innovation dazu beitragen können, nachhaltige und umweltschonende landwirtschaftliche Praktiken nicht nur erfolgreich umzusetzen, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll zu gestalten und langfristig zu stärken.

Ein besonderer Fokus liegt auf biodiversitätsfördernden Praktiken. **Bernhard Krautzer** von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein zeigt neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Förderung der Biodiversität in der Kulturlandschaft auf. **Lena-Luise Schaller** präsentiert mit dem Projekt SHOWCASE Möglichkeiten zur Integration von Biodiversitätsmaßnahmen in landwirtschaftliche Betriebe. Um die Umweltwirkungen der Tierhaltung geht es im Online-Vortrag von **Wilhelm Windisch**, ehemaliger Ordinarius für Tierernährung der TU München. Er beleuchtet die Rolle von Nutztieren im Spannungsfeld zwischen Nahrungskonkurrenz, Emissionen und der Stabilisierung der Kreislaufwirtschaft.

Darüber hinaus bieten drei thematische Workshops die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themen Luftreinhaltung, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft auseinanderzusetzen. Hier werden konkrete Projekte und Forschungserkenntnisse präsentiert und ihre Umsetzung in die Praxis diskutiert. Diese Fachveranstaltung richtet sich an Wissenschaftler:innen, Vertreter:innen aus Beratung und Bildung sowie an Fachexpertinnen und Fachexperten aus Landwirtschaft, Umwelt-und Naturschutz.

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich.
Bitte melden Sie sich bis spätestens 23. April hier an: ANMELDUNG

Das Programm finden Sie im Downloadbereich.

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte jederzeit gerne an E-Mail: wissenstransfer@lk-oe.at.